

ADB-Artikel

Krauer: *Johann Georg K.*, schweizerischer Dichter und Naturforscher, Sohn des späteren volkstümlichen Luzerner Schultheißen J. G. K., ward 1792 im Dorfe Rothenburg geboren, vollendete seine Studien in Luzern und an der Universität Freiburg, ward praktischer Arzt und 1825 Professor der Naturgeschichte am Lyceum in Luzern. Im J. 1831 seiner Professur entlassen, wirkte er als Arzt im Dorfe Schongau, wo er am 3. Oct. 1845 starb. — K. ist bekannt als Verfasser der Schriften „Prodromus florae Lucernensis“ (1824), „Ueber den Nutzen des Naturstudiums“ (1831), „Vergißmeinnicht auf das Grab des verbliebenen Schultheißen Eduard Pfyffer“ (1835), insbesondere durch seine „Gedichte“ (2 Bdchen., 1836), von denen namentlich sein „Gruß an das Rütli“ zum vielgesungenen schweizerischen Nationalliede geworden ist.

Autor

F. Fiala.

Empfohlene Zitierweise

, „Krauer, Johann Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
